

Innovative Konzepte auf der Oekofoire

# Wie wollen wir leben?

„Zesummen anescht liewen – anescht wirtschaften“ lautet das Motto einer Sonderschau auf der Oekofoire von Freitag, 25., bis Sonntag, 27. September. Zehn Luxemburger Initiativen zeigen neue Wege zu einem gesellschaftlichen Wandel auf. Dazu informieren erste Kooperativen, Initiativen für Nachhaltigkeit und solidarischen Handel und Konzepte für andere Wirtschafts- und Lebensmodelle über ihre innovativen Ideen. Télécran stellt drei Projekte vor.





Eine Vielzahl von Elektrogeräten landet auf dem Schrott. Doch das muss nicht immer sein: Eine Initiative, die sich auf der Oekofoire präsentiert, ist das Repair Café – kostenlose Treffen, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam Dinge wieder funktionsfähig machen.

Foto: Shutterstock

Kathrin Werno  
telecran@telecran.lu

**W**ie weit leben Ihre besten Freunde entfernt? Fünf Kilometer, 20 Kilometer oder noch weiter? Zu weit, um abends zusammen zu essen und den Tag ausklingen zu lassen? Zu weit, um das Kind eine Stunde zum Spielen zu schicken und bei einem Vollbad zu entspannen? Die typische Kleinfamilie von heute ist meist auf sich gestellt. Das hat seine guten Seiten, aber viele Menschen fühlen sich in diesem Lebensentwurf auch alleine und überfordert. Man sehnt sich nach Menschen um einen herum, die da sind, einen Apfelkuchen backen und zuhören. Dieses Sehnen hat in einigen Ländern – Deutschland und die Schweiz sind hier Vorreiter in Europa – zu einem Umdenken und der Entwicklung so genannter Wohngemeinschaften geführt.

### Wohngemeinschaften in jeder Gemeinde

Seit rund einem Jahr gibt es die Initiative Ad-hoc ([www.ad-hoc.lu](http://www.ad-hoc.lu)) mit dem Ziel, die erste Wohnungsbaugenossenschaft in Luxemburg zu gründen. „Uns geht es zum einen darum, günstigeren Wohnraum in unserem Land zu schaffen, vor allem aber auch wünschen wir uns Orte, wo Gemeinschaft entstehen kann“, erklärt Alexandre Hornung, mit Claude Ballini und Eric Weirich Pionier dieser Idee hierzulande. Rund 30 Menschen waren Feuer und Flamme für eine Lebensform in einer großen Wohngemeinschaft, die auf Mitbestimmung und gemeinsamen Grundüberzeugungen basiert. „Besonders der Gedanke aus der Isolation herauszukommen, findet immer große Resonanz, weiß der Ad-hoc-Gründer. Privatsphäre bewahren, aber viele Dinge auch gemeinsam unternehmen, lautet das Motto.“



Gregor Waltersdorfer aus Österreich hat den Gedanken der Gemeinwohl-Ökonomie aus seiner Heimat mitgebracht und die Regionalgruppe Luxemburg gegründet.

Foto: privat

Doch der Weg zur Wohngemeinschaft ist steiniger als erwartet. „Es gibt hier keinerlei Unterbau für dieses Konzept. Bau-Subventionen greifen nur bei Einzelpersonen, nicht bei einer Genossenschaft. Zudem fehlen gesetzliche Strukturen“, weiß Hornung. Mit rund 15 Mitstreitern betreibt Ad-hoc derzeit Lobby-Arbeit, um weitere Interessenten zu finden und die Idee populärer zu machen, klügelt Statuten aus und spricht mit Gemeinden über ihre Idee. Derzeit arbeitet man an einem Objekt für etwa 20 Parteien mit Büros und Car-Sharing, langfristiges Ziel sind Wohngemeinschaften in jeder Luxemburger Gemeinde. Dass die Idee funktioniert, davon haben sich Alexandre

# Jetzt bei ALVISSE: Möbel Festival



Verkaufsoffener  
**Sonntag**

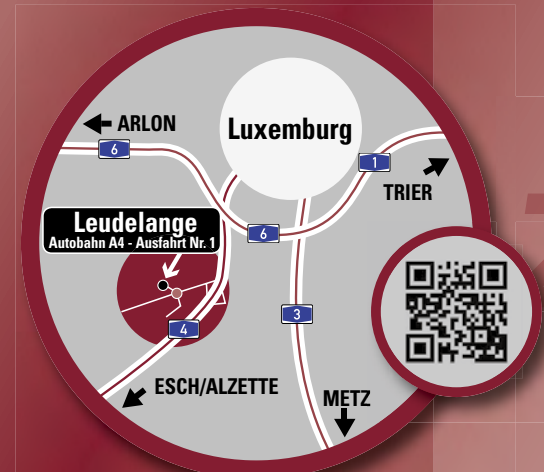


# MMMM

MÖBEL-MARKEN-MESSE



THE INNOVATORS OF COMFORT™



# Alvisse

design • möbel

wohnwelt • ambiente • trends

Z. I. Am Bann | 1, Rue Jean Fischbach  
L-3372 Leudelange | Tel (+352) 26 37 37 1  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-20 Uhr | Sa. 9-18 Uhr

[www.alvisse.lu](http://www.alvisse.lu)



Kaffeepause mit Freunden: Wer in einer Wohngemeinschaft lebt, ist niemals alleine, kann aber durchaus auch seine Privatsphäre bewahren und genießen.

Foto: Shutterstock



Foto: Shutterstock

Dingdong! Kann ich vielleicht Ihre Eismaschine ausleihen? Das Projekt „Dingdong“ ist eine Plattform zum Leihen und Verleihen.

Hornung und seine Mitstreiter in solchen modernen Wohngemeinschaften in Berlin und der Schweiz schon überzeugt.

Ähnlich innovativ und jung in Luxemburg ist das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie, das aus Österreich stammt und hierzulande auch von einem Österreicher gestartet wurde. Gregor Waltersdorfer engagierte sich bereits über zwei Jahre in Graz für die Idee, als er nach Luxemburg kam, nach Gleichgesinnten suchte und kurzerhand vor einem Jahr die Regionalgruppe Luxemburg (<http://luxemburg.gwoe.net>) gründete. „Der Grundgedanke ist es, die Wirtschaft auf neue Grundpfeiler zu stellen, bei denen es nicht um Konkurrenz und Gewinnmaximierung, sondern um die Förderung des Gemeinwohls geht“, erklärt der engagierte junge Mann.

Mit neun Mitstreitern verbreitet er die Idee bei Vorträgen und Workshops für Unternehmen, damit diese sich der europaweiten Initiative anschließen. Rund 1000 Firmen in ganz Europa stellen sich freiwillig den Kriterien der Gemeinwohl-Ökonomie, zu denen etwa Mitbestimmung von Mitarbeitern, nachhaltige Geldgeber wie Ethikbanken, eigene Kinderkrippe oder ökologische Nachhaltigkeit gehören. „In Luxemburg steckt man mit einem Mitgliedsunternehmen noch in den Kinderschuhen“, weiß Gregor Waltersdorfer, der sich über jeden politisch Interessierten freut, der diesen Veränderungsprozess mitgestalten möchte.

#### Leihen statt kaufen

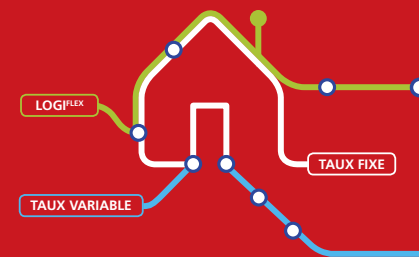
Pünktlich zur Oekofoire startet der Mouvement Ecologique ein neues Projekt: Dingdong.lu. Die Idee ist einfach: Jeder von uns besitzt Gegenstände, die er eher selten nutzt, für die er aber relativ viel Geld ausgibt. So wird eine Bohrmaschine beispielsweise im Schnitt nur fünf bis zehn Minuten genutzt, bevor sie entsorgt wird. Die Idee des Projektes liegt in einer Plattform, auf der man solche Dinge einfach ausleihen kann anstatt sie für einen kurzen Einsatz kaufen zu müssen. Sie benötigen eine besonders hohe Leiter? In der Nachbarschaft hat vielleicht jemand eine. Dafür stellt man dann selbst etwa seine Eismaschine zur Verfügung.

Die Teilnahme ist einfach und unverbindlich: Mit einem Aufkleber auf dem Briefkasten, den man beim Mouvement Ecologique anfragen kann, [meco@oeko.lu](mailto:meco@oeko.lu) zeigt man an, dass man bei Dingdong mitmacht und welche Geräte man verleihen möchte. Das Ganze geht auch online unter [www.dingdong.lu](http://www.dingdong.lu), wo man ebenfalls erfahren kann, wer in Ihrer Umgebung mitmacht. „Die Ziele des Projektes liegen auf der Hand: Menschen zusammenbringen, weniger Geld ausgeben und Ressourcen verbrauchen und deshalb mehr austauschen“, erklärt Blanche Weber. Die Präsidentin des Mouvement Ecologique sieht stark die gesellschaftliche Entwicklung, dass immer mehr Menschen das Gemeinwohl im Blick haben anstatt Konkurrenzdenken und den damit verbundenen Stress: „Die Oekofoire soll ein Forum für diese neue Bewegung sein.“

#### Oekofoire

Seit über 25 Jahren ist die Luxemburger Oekofoire in der Großregion bekannt für ihr breites Angebot an Produkten, die alle ökologischen Kriterien entsprechen müssen. Über 160 Aussteller präsentieren wieder am Freitag, 25. September, von 14 bis 21 Uhr, Samstag, 26. September, 10 bis 19 Uhr, und Sonntag, 27. September, 10 bis 18 Uhr, ihre Palette aus den Bereichen Bauen und Wohnen, Heizsysteme, erneuerbare Energien, Ernährung, Möbel, Kleidung, Spielzeug, Kosmetik und vieles mehr. Zudem gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Information, Beratung und Unterhaltung. Organisiert wird die Messe vom Mouvement Ecologique und vom Oekofoire Pafendall.

Weitere Infos im Internet unter [www.oekofoire.lu](http://www.oekofoire.lu).



« Acquérir, construire ou rénover un logement »  
Participez gratuitement aux conférences !



La BCEE vous invite à 7 conférences autour du logement.

Vous avez le choix entre des séances en langue française et en langue luxembourgeoise / allemande. Les conférences auront lieu au bâtiment « Rousegäertchen » de la BCEE, 16, rue Ste Zithe, L-2763 Luxembourg.

#### Financer votre logement / Är Wunneng finanzieren

Français : mardi, le 6 octobre 2015 à 18h30

Lëtzebuergesch : Samsdeg, den 3. Oktober 2015 um 9.00 Auer

#### Construire - comment s'y prendre ? / Bauen - wat ee wësse muss!

Français : mardi, le 27 octobre 2015 à 18h30

Lëtzebuergesch : Donneschdeg, den 8. Oktober 2015 um 18.30 Auer

#### Construction saine, habitat sain / Gesond bauen a renovieren

Français : jeudi, le 29 octobre 2015 à 18h30

Lëtzebuergesch : Dënschdeg, den 20. Oktober 2015 um 18.30 Auer

#### Evolutions récentes des prix de l'immobilier résidentiel au Grand-Duché / Déi rezent Präisevolutioun vu Wunnimmobilien zu Lëtzebuerg

Français : mardi, le 10 novembre 2015 à 18h30

Lëtzebuergesch : Mëttwoch, den 11. November 2015 um 18.30 Auer

#### La rénovation énergétique - une plus-value réelle

Français : mardi, le 17 novembre 2015 à 18h30

#### Acquisition ou construction d'un nouveau logement - mises en garde et conseils importants

Français : jeudi, le 19 novembre 2015 à 18h30

#### Vom Passivhaus zum Energiehaus

Deutsch : Mittwoch, den 25. November 2015 um 18.30 Uhr

Informations et inscriptions en ligne obligatoires via l'adresse <https://www.bcee.lu/activites>



**SPUERKEESS**

Äert Liewen. Är Bank.